

Niederschrift

über die 10. Sitzung des
Haupt- und Finanzausschusses am 17.02.2022
im Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3, Großer Saal

Sitzungsbeginn: 20:01 Uhr

Sitzungsende: 23:15 Uhr

Verteiler:
Ausschussmitglieder
Stadtverordnetenvorsteher und
-stellvertreter
Magistratsmitglieder
Fraktionsvorsitzende

INHALTSVERZEICHNIS

Tagesordnung – öffentlich –

<u>1. Tagesordnungspunkt</u>	
Genehmigung der Niederschrift über die 9. Sitzung vom 09.12.2021	4
<u>2. Tagesordnungspunkt</u>	
Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen	4
2.1 Jobtickets / Jobbikes	4
2.2 Tablets für Gremienmitglieder	5
<u>3. Tagesordnungspunkt</u>	
Anfragen	5
3.1 Homeoffice bei der Stadtverwaltung	5
3.2 Kostenschätzung zum Wiederaufbau der Burgwegmauer sowie Kontaktaufnahme zu möglichen Spendern.....	6
3.3 Verkaufsoffene Sonntage 2022.....	6
3.4 Sommer im Park 2022.....	6
3.5 Verkehrsführung mit Ampelschaltung an der Kreuzung Wiesbadener Straße/Altenhainer Straße.....	6
3.6 Neufassung der Gefahrenabwehrverordnung	7
<u>4. Tagesordnungspunkt</u>	
Vorstellung der KOMPASS-Initiative	7
<u>5. Tagesordnungspunkt</u>	
Bericht über die Tätigkeit des Fachdienstes 32 - Sicherheit und Ordnung.....	8
<u>6. Tagesordnungspunkt</u>	
Satzung über die Entsorgung von Abfällen im Gebiet der Stadt Königstein im Taunus hier: Änderung der Gebühren für die Entsorgung von Altpapier auf dem Wertstoffhof der Stadt Königstein im Taunus rückwirkend zum 01.01.2022 Vorlage: 352/2021	8

<u>7. Tagesordnungspunkt</u>	
Verkauf einer Teilfläche von ca. 38,0 m ² aus dem städtischen Grundstück Gemarkung Falkenstein, Flur 4, Flurstück 149/83	
Vorlage: 362/2021	8
<u>8. Tagesordnungspunkt</u>	
Verkauf des im Erbbaurecht vergebenen Grundstücks "Am Kocherfels 1" in Falkenstein, Flur 4, Flurstück 149/36; hier: Weitere Verfahrensweise	
Vorlage: 39/2022	9
<u>9. Tagesordnungspunkt</u>	
Beschlussvorlage zum Beitritt zu den Rahmenkooperationsvereinbarungen zwischen der Gigabitregion FrankfurtRheinMain GmbH und Deutsche GigaNetz GmbH, Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH, und Telekom Deutschland GmbH	
Vorlage: 26/2022	11
<u>10. Tagesordnungspunkt</u>	
Antrag von Herrn Schneider (AfD)	
- Flyer Wassereinsparung -	
Vorlage: 1/2022	11
<u>11. Tagesordnungspunkt</u>	
Antrag von Frau Jacobowsky (Klimaliste Königstein)	
- Freiflächen- und Gewerbeflächenkataster -	
Vorlage: 4/2022	12
<u>12. Tagesordnungspunkt</u>	
Antrag von Frau Jacobowsky (Klimaliste Königstein)	
- Anschaffung eines Geschirrmobils -	
Vorlage: 5/2022	12
<u>13. Tagesordnungspunkt</u>	
Antrag der ALK-Fraktion	
- Finanzielle Unterstützung für Weihnachtsbeleuchtung in den Königsteiner Ortsteilen -	
Vorlage: 8/2022	13

Anwesend

Mitglieder des Ausschusses:

Bokr, Dr. Jürgen
Boller, Thomas
Colloseus, Andreas
Georgi, Daniel – ab 20:04 Uhr
Hammerschmitt, Runa
Hees, Alexander
Kilb, Stefan – ab 20:04 Uhr
Otto, Michael-Klaus
Römer-Seel, Dr. Bärbel von
Seewald, Dr. Ilja-Kristin
Zyweck, Julius Peter

Gäste:

Frau Lezius, Polizeipräsidium Westhessen – bis 21:02 Uhr

Stadtverordnete:

Gann, Winfried – bis 22:25 Uhr
Jacobowsky, Cordula
Peveling, Patricia – bis 22:25 Uhr

Magistratsmitglieder:

Bürgermeister Helm, Leonhard
Erster Stadtrat Pöschl, Jörg
Stadtrat Adler, Dr. Gerhard – bis 22:25 Uhr

Von der Verwaltung:

Becker, Andreas
Hauck, Christian – bis 21:33 Uhr
Hengen, Katya – bis 21:33 Uhr
Usinger, Beate (Schriftführerin)

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Boller, eröffnet die 10. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Änderungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor. Die Tagesordnung ist somit genehmigt.

Tagesordnung – öffentlich –

1. Tagesordnungspunkt

Genehmigung der Niederschrift über die 9. Sitzung vom 09.12.2021

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

Die Niederschrift ist somit genehmigt.

2. Tagesordnungspunkt

Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen

2.1 Jobtickets / Jobbikes

Bezüglich einer eventuellen Einführung des RMV Jobtickets und der Anschaffung von E-Bikes für die Beschäftigten der Stadt Königstein im Taunus trägt Bürgermeister Helm folgende Stellungnahme des Fachdienstes Personal vor:

*Im Rahmen einer Umfrage unter den Mitarbeiter*innen der Stadt Königstein im Taunus haben von den ca. 150 Beschäftigten ca. ein Drittel (48) ihr grundsätzliches Interesse an der Einführung eines Jobtickets mitgeteilt (Umfrage aufgrund des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 11.11.2021).*

Im Rahmen einer Umfrage im Jahr 2021 bezüglich der Nutzung und Anschaffung von E-Bikes haben ca. 30 Beschäftigte ihr Interesse bekundet.

Die Stadt Königstein im Taunus kann durch das Bereitstellen des RMV Jobtickets und durch die Nutzung und Anschaffung von E-Bikes ihren Beschäftigten deutlich signalisieren, dass sie sich der globalen Aufgabe des Klimaschutzes auf lokaler Ebene annimmt und den Beschäftigten attraktive Angebote unterbreitet.

Darüber hinaus kann die Stadt auf diese Zusatzleistungen im Rahmen der Stellenausschreibungen hinweisen und bei der Personalgewinnung und Personalbindung punkten.

Die Einzelheiten dieser beiden Angebote müssen noch erarbeitet werden.

Beispiele:

Jobticket Kronberg: RMV Jobticket, „Variante Premium“, für Beschäftigte kostenfrei, pauschale Versteuerung des Tickets durch Arbeitgeber, Kosten ca. 35.000,00 EUR.

E-Bike: Stadt übernimmt die Leasingraten, alles andere regelt der Beschäftigte. Wenn es eine freiwillige Leistung des Arbeitgebers zusätzlich zum Gehalt ist, dann steuerfrei.

Erforderliche Einstellung im Haushalt 2023: 150.000,00 EUR.

2.2 Tablets für Gremienmitglieder

Bürgermeister Helm informiert, dass sich die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats zwecks der im Haushalt 2022 bereitgestellten Mittel für die Anschaffung von Tablets zwischen folgenden zwei Varianten entscheiden können:

1) Apple iPad 10.2“ (9. Gen) in Variante Wifi mit Smart Cover (Anschaffung erfolgt über Verwaltung)

oder

2) Anschaffung eines eigenen Tablets mit einmaliger Bezuschussung von 600,00 EUR gegen Vorlage der Rechnung.

Frau Hammerschmitt bittet um Bekanntgabe eines festen Datums für die Rückmeldungen der Fraktionen.

Bürgermeister Helm bittet um Rückmeldung bis zum Beginn der Osterferien. Danach wird die Verwaltung eine Sammelbestellung zu den Sonderkonditionen bei der ekom21 vornehmen.

Der Vorsitzende, Herr Boller, regt an, hierüber auch in der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zu informieren. Dies wird von Bürgermeister Helm zugesagt.

3. Tagesordnungspunkt Anfragen

3.1 Homeoffice bei der Stadtverwaltung

Frau Hammerschmitt fragt wie folgt an:

Meine Anfrage aus der Stadtverordnetenversammlung vom 16.12.2021 lautete: Wie viele Mitarbeiter/innen der Königsteiner Stadtverwaltung sind derzeit im Homeoffice?

In der Antwort wurde die Anzahl der vorhandenen Homeoffice-Plätze genannt, aber nicht die Anzahl der im Homeoffice tätigen Personen. Bitte um zutreffende Antwort.

Bürgermeister Helm teilt mit, dass die Mitarbeiter/innen ihre Möglichkeit zum Homeoffice individuell nutzen und den Belangen der jeweiligen Fachdienste und des Arbeitsanfalls anpassen. Es gibt Arbeiten, die sich sehr gut im Homeoffice erledigen lassen, während andere

Arbeiten eine Anwesenheit im Büro erfordern. In der Regel sind die Mitarbeiter/innen, die Homeoffice in Anspruch nehmen, grundsätzlich an maximal 2 Tagen im Homeoffice tätig und an 3 Tagen im Büro anwesend.

3.2 Kostenschätzung zum Wiederaufbau der Burgwegmauer sowie Kontaktaufnahme zu möglichen Spendern

Frau Hammerschmitt stellt folgende Anfrage:

Auf meine Anfrage aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 04.11.2021 zum Thema „Mögliche Spender für den Wiederaufbau der Burgwegmauer“ habe ich noch keine Antwort bekommen. Wann ist damit zu rechnen?

Bürgermeister Helm merkt an, dass Gespräche mit möglichen Spendern bisher noch nicht stattgefunden haben und sagt die Beantwortung für eine der nächsten Sitzungen zu.

3.3 Verkaufsoffene Sonntage 2022

Herr Colloseus fragt wie folgt an:

Wie viele verkaufsoffene Sonntage in Königstein sind für das Jahr 2022 geplant?

Wie viele verkaufsoffene Sonntage im Jahr sind maximal gesetzlich zulässig?

Welches sind in Königstein jeweils die Anlässe, derentwegen Besucher durch die Öffnung der Läden versorgt werden müssen?

Bürgermeister Helm sagt eine Beantwortung durch den Fachdienst als Anlage zur Niederschrift zu.

3.4 Sommer im Park 2022

Herr Colloseus stellt folgende Anfrage:

Ist für das aktuelle Jahr 2022 wieder eine Veranstaltungsreihe ähnlich wie letztes Jahr „Sommer im Park“ geplant?

Falls ja, wird dann darauf geachtet, dass der Fußweg am Synagogendenkmal unterhalb der Wiese frei begehbar bleibt?

Bürgermeister Helm antwortet, dass wieder eine ähnliche Veranstaltungsreihe vorgesehen ist. Aus seiner Sicht kann der Zaun auf die Innenseite gestellt werden, sodass der Fußweg frei begehbar bleiben kann.

3.5 Verkehrsführung mit Ampelschaltung an der Kreuzung Wiesbadener Straße/Altenhainer Straße

Herr Dr. Bokr fragt wie folgt an:

Auf der 42. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Königstein im Taunus am 28.01.2021 wurde der Antrag der FDP-Fraktion zur Verkehrsführung mit Ampelschaltung an der Kreuzung Wiesbadener Straße/Altenhainer Straße verabschiedet:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob die Einrichtung einer Verkehrsführung mit Ampelschaltung an der Kreuzung Wiesbadener Straße/Altenhainer Straße möglich ist. Ziel ist die Optimierung des Verkehrsflusses durch jeweils alleinige „Grün-Schaltung“ aus einer Richtung, die beiden anderen zeigen dann Rot. Aus jeder Richtung darf bei Grün dann je in die beiden anderen Richtungen gefahren werden. Die Regelung ist nur zulässig für PKW ohne Anhänger.

Wie ist der Stand der Prüfung?

Bürgermeister Helm merkt an, dass die Anträge nach Prioritätenliste abgearbeitet werden und sagt eine Stellungnahme für eine der nächsten Sitzungen zu.

3.6 Neufassung der Gefahrenabwehrverordnung

Herr Dr. Bokr stellt folgende Anfrage:

Auf der 7. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Königstein im Taunus am 10.12.2021 wurde die Neufassung der Gefahrenabwehrverordnung vertagt.

Wann ist mit der neuen Vorlage zu rechnen?

Insbesondere das bislang vorliegende Gebührenverzeichnis ist sehr unübersichtlich und könnte wesentlich gestrafft werden.

Bürgermeister Helm merkt an, dass die Synopse derzeit noch intern beraten wird und die Neufassung der Gefahrenabwehrverordnung in der nächsten Sitzungsrunde zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

4. Tagesordnungspunkt **Vorstellung der KOMPASS-Initiative**

Die Leiterin des Fachbereichs III „Bürgerservice“, Frau Hengen, stellt anhand einer Präsentation die KOMPASS-Initiative (KOMmunalProgrAmmSicherheitsSiegel) des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vor.

Unterstützt wird sie hierbei von Frau Lezius, der Leiterin Prävention des Polizeipräsidiums Westhessen.

Frau Hengen und Frau Lezius beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Präsentation wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

5. Tagesordnungspunkt

Bericht über die Tätigkeit des Fachdienstes 32 - Sicherheit und Ordnung

Herr Hauck, Leiter des Fachdienstes 32 – Sicherheit und Ordnung, informiert anhand einer Präsentation über den Aufgabenbereich dieses Fachdienstes und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Präsentation wird der Niederschrift als Anlage beigelegt.

6. Tagesordnungspunkt

Satzung über die Entsorgung von Abfällen im Gebiet der Stadt Königstein im Taunus; hier: Änderung der Gebühren für die Entsorgung von Altpapier auf dem Wertstoffhof der Stadt Königstein im Taunus rückwirkend zum 01.01.2022 Vorlage: 352/2021

Bürgermeister Helm erläutert die Beschlussvorlage.

Nach kurzer Diskussion lässt der Vorsitzende, Herr Boller, über folgenden Beschlussvorschlag des Magistrats abstimmen:

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Königstein im Taunus wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Der der Original-Niederschrift beigelegte Entwurf einer Änderung der Satzung über die Entsorgung von Abfällen im Gebiet der Stadt Königstein im Taunus wird beschlossen.

Die Änderung tritt rückwirkend zum 01.01.2022 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung(en)

7. Tagesordnungspunkt

Verkauf einer Teilfläche von ca. 38,0 m² aus dem städtischen Grundstück Gemarkung Falkenstein, Flur 4, Flurstück 149/83 Vorlage: 362/2021

Die Beschlussvorlage wird von Bürgermeister Helm erläutert.

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 10.01.2022 beschlossen, die Begründung der Beschlussvorlage wie folgt zu ergänzen:

Sollte das Grundstück innerhalb von 30 Jahren als Bauland herangezogen werden, mit dem Grundstück der Eheleute Frech „Hohemarkstraße 18“ vereint werden oder veräußert werden, ist eine Nachzahlung zu leisten.

Herr Zyweck weist darauf hin, dass die Pacht für die Teilfläche in der Beschlussvorlage nicht genannt ist.

Bürgermeister Helm sagt eine Nachreichung bis zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zu.

Nach erfolgter Diskussion lässt der Vorsitzende, Herr Boller, über folgenden Beschlussvorschlag des Magistrats abstimmen:

Beschluss

Dem Verkauf einer Teilfläche von ca. 38,0 m² aus dem Grundstück Gemarkung Falkenstein, Flur 4, Flurstück 149/83 an die Eheleute Clemens und Ulrike Frech zu einem Kaufpreis in Höhe von 11.400,00 EUR wird zugestimmt.

Die Vermessungskosten werden zwischen den Parteien hälftig geteilt. Die restlichen Kosten für die Durchführung des Vertrages tragen die Käufer.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja, 1 Nein, 3 Enthaltung(en)

8. Tagesordnungspunkt

Verkauf des im Erbbaurecht vergebenen Grundstücks "Am Kocherfels 1" in Falkenstein, Flur 4, Flurstück 149/36;

hier: Weitere Verfahrensweise

Vorlage: 39/2022

Bürgermeister Helm erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Zyweck hält einen Vortrag und begründet die Entscheidung der ALK-Fraktion für Variante B). Zu Variante B) stellt er den Änderungsantrag, dass eine Inflationsanpassungsklausel eingefügt wird und das Vorkaufsrecht entfallen soll.

Die Fraktionen CDU, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und SPD stellen zu Variante A) einen gemeinsamen Änderungsantrag.

Es schließt sich eine Diskussion über das Abstimmungsverfahren an.

Zunächst lässt der Vorsitzende, Herr Boller, über die Variante A) einschließlich des Ergänzungsantrages der Fraktionen CDU, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und SPD abstimmen:

Beschluss

Variante A):

Die Stadt Königstein verkauft das o.g., 523,0 m² große Grundstück zum Kaufpreis von 530.000,00 EUR gemäß dem beigefügten Kaufangebot.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die in der Beschlussvorlage beschriebene Variante A) wird um folgenden Zusatz ergänzt:

Der Magistrat wird gebeten, die vorgesehenen Investitionen für die Förderung des Wohnungsbaus, insbesondere des sozialen Wohnungsbaus, im Produkt 0213 / 122010 überplanmäßig auf 600.000,00 EUR zu erhöhen und zur Deckung den überplanmäßigen

Ertrag aus dem hier beschlossenen Verkauf zu verwenden, sowie ein entsprechendes Projekt zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja, 6 Nein, 0 Enthaltung(en)

Die Variante A) einschließlich des Ergänzungsantrages ist somit abgelehnt.

Es folgt die Abstimmung über die Variante B) einschließlich des Änderungsantrages der ALK-Fraktion:

Beschluss

Variante B):

Die Stadt Königstein schließt einen neuen Erbpachtvertrag gemäß dem beigefügten Staffelerbbauzinsangebot mit einer Laufzeit von 75 Jahren ab 2023.

Bei der Variante B) soll das Kaufrecht für den Erbbauehmer herausgenommen werden. Die Erbbauevereinbarung soll um eine Inflationsanpassungsklausel ergänzt werden. Die Staffelervereinbarung kann herausgenommen werden.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja, 5 Nein, 0 Enthaltung(en)

Anschließend folgt die Abstimmung über die Variante A) in ihrer ursprünglichen Fassung:

Beschluss

Variante A):

Die Stadt Königstein verkauft das o.g., 523,0 m² große Grundstück zum Kaufpreis von 530.000,00 EUR gemäß dem beigefügten Kaufangebot.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja, 6 Nein, 0 Enthaltung(en)

Damit ist die Variante A) abgelehnt.

Es folgt die Abstimmung über die Variante B) unter Berücksichtigung des angenommenen Änderungsantrages der ALK-Fraktion:

Beschluss

Variante B):

Die Stadt Königstein schließt einen neuen Erbpachtvertrag gemäß dem beigefügten Staffelerbbauzinsangebot mit einer Laufzeit von 75 Jahren ab 2023.

Bei der Variante B) soll das Kaufrecht für den Erbbauehmer herausgenommen werden. Die Erbbauevereinbarung soll um eine Inflationsanpassungsklausel ergänzt werden. Die Staffelervereinbarung kann herausgenommen werden.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja, 5 Nein, 0 Enthaltung(en)

Abschließend lässt der Vorsitzende, Herr Boller, über die Variante C) abstimmen:

Beschluss

Variante C):

Der Bestandsvertrag mit einer Erbbauzinseinnahme in Höhe von 213,48 EUR p.a., Laufzeit bis 31.07.2054, wird im Zuge des Hausverkaufes des derzeitigen Erbbaurechtsnehmers an einen neuen Vertragspartner weitergegeben. Der Heimfall erfolgt zum genannten Zeitpunkt.

Abstimmungsergebnis: 0 Ja, 9 Nein, 2 Enthaltung(en)

Damit ist die Variante C) abgelehnt.

Die Vorlage wurde somit mit Variante B) einschließlich der beantragten Ergänzung beschlossen.

9. Tagesordnungspunkt

Beschlussvorlage zum Beitritt zu den Rahmenkooperationsvereinbarungen zwischen der Gigabitregion FrankfurtRheinMain GmbH und Deutsche GigaNetz GmbH, Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH, und Telekom Deutschland GmbH

Vorlage: 26/2022

Die Beschlussvorlage wird von Bürgermeister Helm erläutert.

Für die Beratung und Beschlussfassung stellt der Vorsitzende, Herr Boller, um 22:32 Uhr die Nichtöffentlichkeit her.

Nach erfolgter Diskussion wird über nachstehenden Beschlussvorschlag des Magistrats abgestimmt:

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Beitritt der Stadt Königstein im Taunus zu den Rahmenkooperationsvereinbarungen zwischen der Gigabitregion FrankfurtRheinMain GmbH und Deutsche GigaNetz GmbH, Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH und Telekom Deutschland GmbH, zu.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung(en)

Der Vorsitzende, Herr Boller, stellt um 22:40 Uhr die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her.

10. Tagesordnungspunkt

Antrag von Herrn Schneider (AfD)

- Flyer Wassereinsparung -

Vorlage: 1/2022

Der Vorsitzende, Herr Boller, verliest den Antrag von Herrn Schneider (AfD).

Frau Dr. Seewald bittet bis zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um Prüfung, ob ein Antrag zu dem gleichen Thema innerhalb eines Jahres zweimal gestellt werden darf.

Nach erfolgter Diskussion lässt der Vorsitzende, Herr Boller, über nachstehenden Antrag von Herrn Schneider (AfD) abstimmen:

Der Magistrat wird gebeten, einen Flyer zu beauftragen, der Empfehlungen für einen sparsamen Umgang mit Trinkwasser für alle Haushalte bereitstellt. Der Flyer kann kostengünstig über die Königsteiner Woche verteilt werden.

Abstimmungsergebnis: 0 Ja, 9 Nein, 2 Enthaltung(en)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

11. Tagesordnungspunkt

**Antrag von Frau Jacobowsky (Klimaliste Königstein)
- Freiflächen- und Gewerbeflächenkataster -
Vorlage: 4/2022**

Der Vorsitzende, Herr Boller, trägt den Antrag von Frau Jacobowsky (Klimaliste Königstein) vor.

Nach kurzer Diskussion wird über folgenden Antrag von Frau Jacobowsky (Klimaliste Königstein) abgestimmt:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Kataster zur Erfassung von:

- *leerstehenden Immobilien,*
- *unbebauten Baugrundstücken,*
- *evtl. bebauten Grundstücken mit Potenzial zur Nachverdichtung (z. B. Teilung des Grundstücks oder Aufstockung des vorhandenen Gebäudes),*

jeweils für Gewerbe und Wohnungsbau aufzubauen.

Gegebenenfalls kann das Kataster um weitere Optionen erweitert werden, so z. B. um Kleingärten, Wiesen, Felder oder Flächen, bei denen die Stadt gerne das Vorkaufsrecht ausüben würde.

Abstimmungsergebnis: 0 Ja, 10 Nein, 1 Enthaltung(en)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

12. Tagesordnungspunkt

**Antrag von Frau Jacobowsky (Klimaliste Königstein)
- Anschaffung eines Geschirrmobils -
Vorlage: 5/2022**

Der Vorsitzende, Herr Boller, verliest den Antrag von Frau Jacobowsky (Klimaliste Königstein).

Bürgermeister Helm verweist auf die erheblichen Kosten für die Anschaffung eines Geschirrmobils und teilt mit, dass seitens der Stadt Bad Homburg v.d. Höhe eine Anmietung des dort bereits vorhandenen Geschirrmobils zu relativ günstigen Konditionen angeboten wurde, um eine bessere Auslastung zu erzielen.

Frau Dr. von Römer-Seel stellt für die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN einen entsprechenden Änderungsantrag.

Einige Ausschussmitglieder, die zugleich auch den Vorständen von Königsteiner Vereinen angehören, äußern ihre Bedenken, ob überhaupt ausreichend Bedarf für ein Geschirrmobil bestehe, da bereits viele Vereine über eine eigene Ausstattung verfügen.

Die Antragstellerin wird darüber hinaus gebeten, bei zukünftigen Anträgen eine Begründung mit aufzuführen, da dies die Beratungen in den Fraktionssitzungen erleichtere.

Nach erfolgter Diskussion lässt der Vorsitzende, Herr Boller, zunächst über folgenden Antrag von Frau Jacobowsky (Klimaliste Königstein) abstimmen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, dass ein Geschirrmobil angeschafft wird.

Abstimmungsergebnis: 0 Ja, 10 Nein, 1 Enthaltung(en)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Es folgt die Abstimmung über nachstehenden Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Bei Veranstaltungen der Stadt Königstein soll zur Geschirreinigung das Geschirrmobil der Stadt Bad Homburg ausgeliehen werden. Hierzu soll eine finanzielle Unterstützung der Stadt gewährt werden.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja, 5 Nein, 2 Enthaltung(en)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

13. Tagesordnungspunkt

Antrag der ALK-Fraktion

- Finanzielle Unterstützung für Weihnachtsbeleuchtung in den Königsteiner Ortsteilen -

Vorlage: 8/2022

Frau Hammerschmitt erläutert den Antrag der ALK-Fraktion.

Es besteht Einigkeit, dass die Finanzierung nicht aus dem Budget des Fachdienstes Stadtmarketing, sondern aus allgemeinen Haushaltsmitteln oder Haushaltsresten erfolgen soll.

Frau Dr. von Römer-Seel beantragt mündlich, dass den drei Ortsbeiräten jeweils 2.000,00 EUR pro Jahr zur Verfügung gestellt werden.

Sie wird vom Vorsitzenden, Herrn Boller, darauf hingewiesen, dass dieser Antrag im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes nicht zulässig ist.

Nach kurzer Diskussion lässt der Vorsitzende, Herr Boller, über folgenden Antrag der ALK-Fraktion abstimmen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat der Stadt Königstein wird beauftragt, jedem Stadtteil (Falkenstein, Mammols-hain, Schneidhain) einmalig 2.000,00 EUR an finanzieller Unterstützung für Weihnachtsbeleuchtung zukommen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung(en)

Der Vorsitzende, Herr Boller, schließt die Sitzung um 23:15 Uhr.

Thomas Boller
Vorsitzender

Beate Usinger
Schriftführerin

Anlagen

- zu TOP 3.3
- zu TOP 4
- zu TOP 5
- zu TOP 6 (Original-Niederschrift)

Beantwortungsfrist: Anlage zur Niederschrift

Königstein im Taunus, den 01.03.2022

Auszug aus der Niederschrift über die 10. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Königstein im Taunus am Donnerstag, dem 17.02.2022

3. Anfragen

3.3 Verkaufsoffene Sonntage 2022

Herr Colloseus fragt wie folgt an:

Wie viele verkaufsoffene Sonntage in Königstein sind für das Jahr 2022 geplant?

Wie viele verkaufsoffene Sonntage im Jahr sind maximal gesetzlich zulässig?

Welches sind in Königstein jeweils die Anlässe, derentwegen Besucher durch die Öffnung der Läden versorgt werden müssen?

Bürgermeister Helm sagt eine Beantwortung durch den Fachdienst als Anlage zur Niederschrift zu.

Beantwortung FB III

Das hessische Ladenöffnungsgesetz (HLöG) sieht die Veranstaltung von vier verkaufsoffenen Sonntagen vor, die vorwiegend in Verbindung mit Events, wie Straßenfeste, saisonale Märkte, Musikfeste oder Messen stattfinden.

Nach Absprache mit dem HGK sollen in diesem Jahr folgende Sonntage zum Verkauf geöffnet werden:

Sonntag, der 22.05.2022 im Rahmen der Autoschau (Messe)

Sonntag, der 25.09.2022 im Rahmen des Oktoberfestes (Volksfest)

Königstein im Taunus, den 23.03.2022



Christian Hauck
Leiter Fachdienst 32



Katy Hengen
Leiterin Fachbereich III

KOMPASS

KOMmunalProgammSicherheitsSiegel

... weil Sicherheit eine gemeinsame Aufgabe ist.

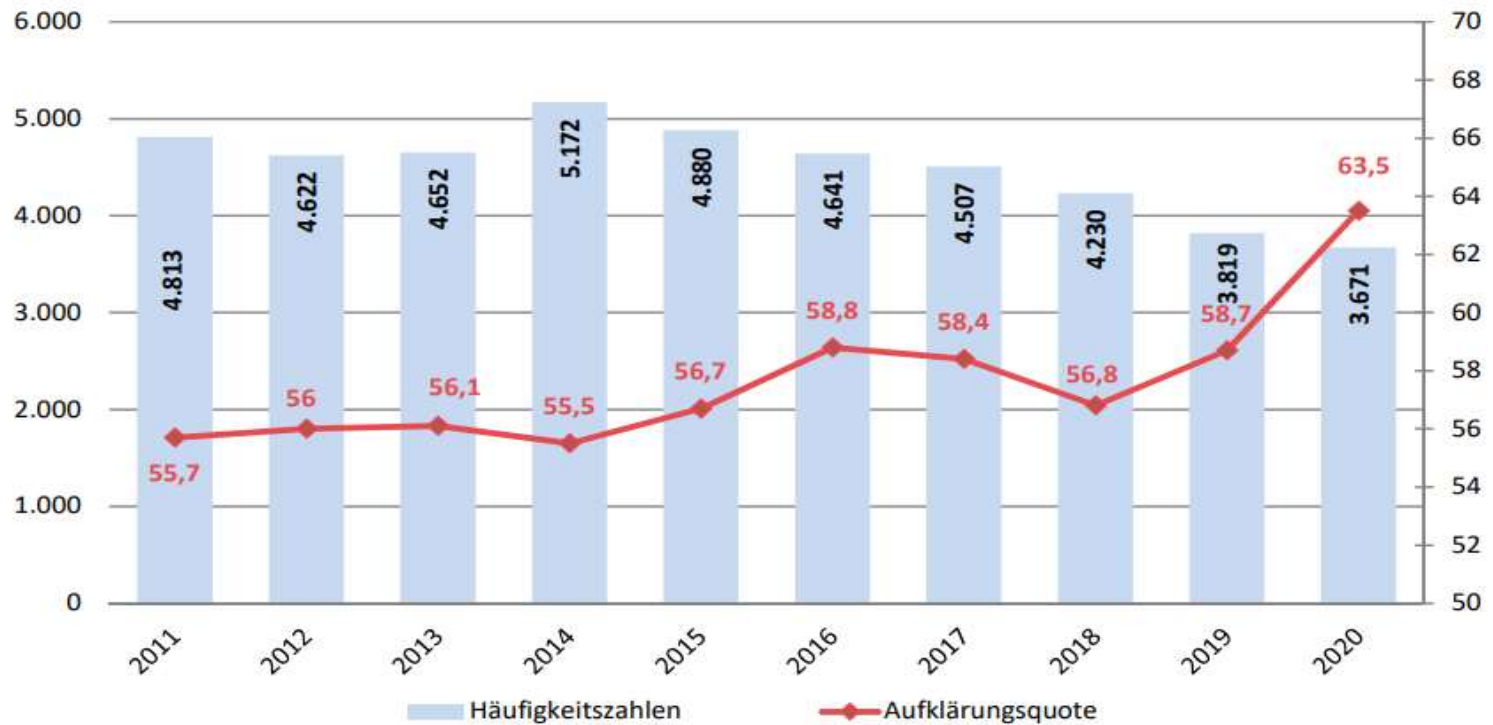
Wie sicher fühlen sich die Königsteiner in unserer Stadt?



Wie sicher fühlen sich die Königsteiner in unserer Stadt?



Häufigkeitszahlen und Aufklärungsquoten seit 2011



Kriminalitätsbelastung im HTK 2020

Stadt/Gemeinde	Einwohner zum 31.12.2019	Straftaten Absolut	in % des HTK	HZ (Hessen=5.446)	Aufgeklärte Straftaten Absolut	AQ (Hessen=65,5%)	
						2020	2019
Bad Homburg	54.227	2.538	29,2%	4.680	1.616	63,7	58,0
Friedrichsdorf	25.234	800	9,2%	3.170	508	63,5	58,5
Oberursel	46.545	1.855	21,3%	3.985	1.163	62,7	56,0
Steinbach	10.665	387	4,4%	3.629	212	54,8	55,6
Königstein	16.722	550	6,3%	3.289	308	56,0	53,1
Kronberg	18.255	600	6,9%	3.287	321	53,5	50,7
Glashütten	5.325	106	1,2%	1.991	60	56,6	51,1
Usingen	14.743	601	6,9%	4.077	436	72,5	68,1
Grävenwiesbach	5.317	205	2,4%	3.856	160	78,0	76,2
Neu-Anspach	14.501	429	4,9%	2.958	302	70,4	67,1
Weilrod	6.493	169	1,9%	2.603	120	71,0	74,5
Wehrheim	9.400	237	2,7%	2.521	165	69,6	57,0
Schmitten	9.487	221	2,5%	2.330	154	69,7	71,9
Hochtaunuskreis	236.914	8.698	100%	3.671	5.525	63,5	58,7

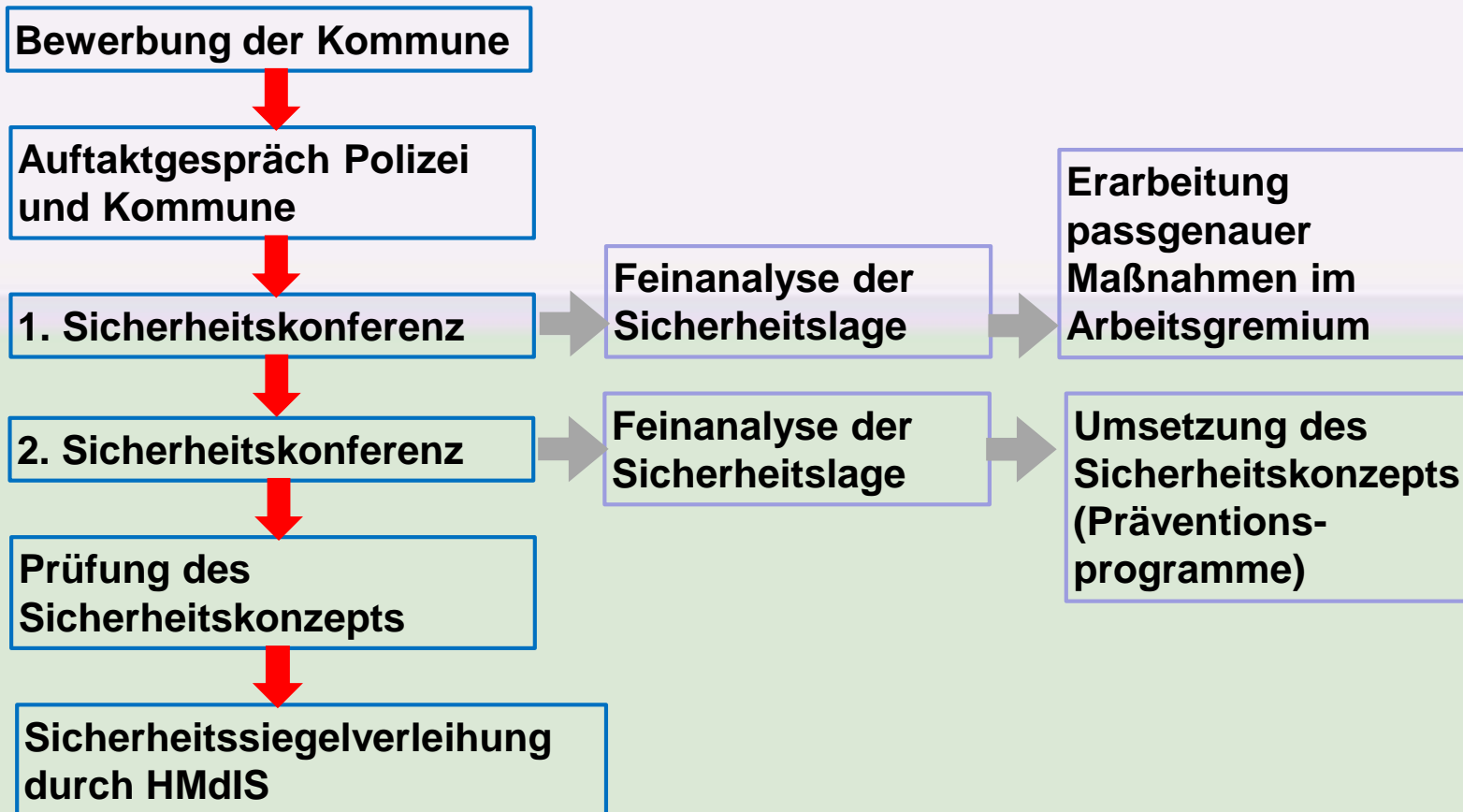
Straftaten in Königstein

		Erfasste Fälle	%	Aufklärung	
			Anteil	Fälle	in %
	Straftaten gesamt	550	100	308	56
1	Sachbeschädigung	75	13,6	16	21,3
2	Betrug	68	12,4	41	60,3
3	Körperverletzung	43	7,8	41	95,3
4	Beleidigung	34	6,2	31	91,2
5	Rauschgiftdelikte	31	5,6	28	90,3
Gesamt TOP 5		251	45,6	157	62,5

Was ist KOMPASS?



Prozessstruktur KOMPASS



- **Bürgerbefragung**
- **Schutzmann vor Ort – SvO**
- **Präventionsrat**
- **Sicherheitsberater für Seniorinnen und Senioren – SfS**
- **Städtebauliche Kriminalprävention**
- **Jugendprävention**
- **Cybercrimeberatung**

- **Bad Homburg vor der Höhe**
- **Hanau**
- **Maintal**
- **Schwalbach am Taunus**

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**

Das Ordnungsamt der Stadt Königstein im Taunus

Aufgaben und Tätigkeiten

Gliederung

Innendienst

4 Mitarbeiter*innen

Stadtpolizei

6 Mitarbeiter*innen

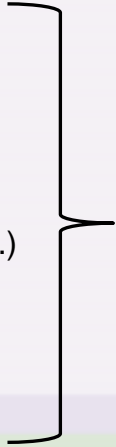
(derzeit vier Stellen besetzt,
eine Stelle ab 01.04.2022
besetzt und eine Stelle im
Stellenbesetzungsverfahren)

Tätigkeiten Innendienst

(Teil1)

- **Genehmigung**

- Parkgenehmigungen für Personen mit Handicap
- Sonderparkerlaubnisse
- Durchfahrtsgenehmigungen (Feldgemarkung u.v.m.)
- Plakat- und Infostandgenehmigungen
- Sondernutzungsgenehmigungen (u.a. Außengastronomie, Kundenstopper uvm.)
- Befreiung Alkoholkonsumsverbot Grillplatz Woogtal
- Außenbewirtschaftung
- Befreiung Gurt- und Helmpflicht
- Handwerkerparken und Sozialer Dienst



487
Genehmigungen
(im Jahr 2021)

- **Taxi- und Mietwagenwesen**
- **Sachverhalte der Hundeverordnung (HundeVO)**
- **Sachverhalte des Versammlungsrechts**
- **Sachverhalte nach dem Sprengstoffgesetz**
- **Wochenmarkt**
- **Schulzuführungen**
- **Tierschutz**
- **ÖPNV**
- **Umweltschutz**

Tätigkeiten Innendienst

(Teil2)

- **Gesundheitsaufsicht**

- Schädlingsbekämpfung (Ratten, Eichenprozessionsspinner usw.)
- Leichenfunde
- Unterbringungen von Personen nach dem Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz (PsychKHG)
- Prostitution
- Luftverschmutzung
- Lärmbekämpfung
- Wohnungsaufsichtsgesetz (gesundheitsgefährdende Wohnverhältnisse)
- Information der Bevölkerung über Coronaschutzmaßnahmen
- Abfallrechtliche Überwachung

- **Umweltschutz**

- **Obdachlosenunterbringung**

- **Wildschäden und Unfallschäden**

- **Gewerbeüberwachung**

- **Feuerwehrwesen**

- **Anlaufstelle für oftmals privatrechtlich zu klären Fragen** (Nachbarschaftsstreitigkeiten)

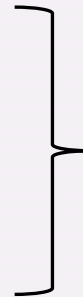
- **Katastrophenschutz**

Tätigkeiten Innendienst

(Teil 3)

- **Verkehrsrechtliche Anordnungen**

- Baustellenabsicherung
- Verkehrszeichen
- Verkehrseinrichtungen
- Bodenmarkierungen
- Veranstaltungen



535
Anordnungen
(im Jahr 2021)

- **Veranstaltungen**

- Prüfung der Antragsunterlagen
- Kontakt und Besprechungen mit dem Veranstalter, Fachämtern, Behörden und ggf. Rettungsdienst, Feuerwehr und Polizei
- Koordination der Veranstaltung in Zusammenarbeit mit Fachämtern im Rathaus
- Erstellung einer verkehrsrechtlichen Anordnung
- Erstellung einer Sondernutzungserlaubnis
- Standabnahme auf dem Veranstaltungsgelände (Burgruine Königstein)
- Erarbeitung und Ausstellung einer Plakatierungsgenehmigung

Tätigkeiten der Stadtpolizei

(Teil 1)

- **Kontrolle ruhender Verkehr**

- Parkraumkontrolle
- Kontrolle Haltverbote für die Kehrmachine
- Überwachung der Straßenverkehrsordnung
- Bearbeitung der Owi-Verfahren

5.705
Fälle
(im Jahr 2021)

- **Verkehrsüberwachung**

- Mobile und stationäre Geschwindigkeitsüberwachung
- Geschwindigkeitsanzeigeräte (dreizehn GAG und drei Impectoren)
 - Abholen der Daten von den Geräten
 - wöchentliche Kontrolle auf Funktionalität und Austausch der Akkus
 - Prüfung neuer Standorte und Versetzen der Geräte
 - Auswertung der Falldaten
- Verkehrskontrollen
- Auswertung der Falldaten sowie Bearbeitung der Owi-Verfahren

3.327
Fälle
(im Jahr 2021)

- **Coronaschutzkontrollen**

- Maskenverstöße
- Gaststättenkontrollen
- Gewerbekontrollen
- Kontrolle Personengruppen bezüglich der Höchstzahl gemäß CoSchutzV

2053
Kontrollen
(im Jahr 2021)

Tätigkeiten der Stadtpolizei

(Teil 2)

- **Örtliche Ermittlungen von Personen für städtische Fachdienste und andere Behörden** (447 Ermittlungen im Jahr 2021)
- **Gemeinsame Streife mit der Landespolizei**
- **Kontrollen des Kurparks und der Grünanlagen**
- **Wegeaufsicht**
 - Kontrolle Straßenbeleuchtung
 - Verkehrssicherungspflicht von Bäumen
 - Verkehrszeichen
 - Straßenreinigung
 - Räumpflicht
- **Fahrradkontrollen**
- **Parkscheinautomaten**
 - Leerungen
 - Prüfung auf Funktion und ggf. Behebung von Störungen
 - Bei Defekten Kontaktaufnahme mit Herstellerfirma zwecks Reparatur
 - Verbringung der Bareinnahmen zur Bank



46
Leerungen
(im Jahr 2021)

Tätigkeiten der Stadtpolizei

(Teil 3)

- **Ausstellung und Bearbeitung von Mängelkarten** (u.a. abgelaufener TÜV, Schäden am Fahrzeug)
- **Abschleppmaßnahmen**
- **Durchfahrtskontrollen gesperrter Bereiche** (Feldgemarkung, Einbahnstraßen usw.)
- **Kontrollen und Überwachung der Sicherheit bei Veranstaltungen**
- **Schulzuführungen**
- **Unterbringung von Personen nach dem Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz (PsychKHG)**
- **Kontrollen und Überwachung der Einhaltung der Satzungen und Verordnungen der Stadt Königstein im Taunus**
- **Baustellenkontrollen**
- **Grünschnittkontrolle**
- **Taxi- und Mietwagenkontrolle**
- **Absicherung von Versammlungen, Umzügen und Sportveranstaltungen**
- **Verkehrsregelungen**

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit**

**Änderungssatzung
über die Entsorgung von Abfällen
im Gebiet der Stadt Königstein im Taunus**

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetz vom 11.12.2020 (GVBl. S. 915),

§ 20 Abs. 1 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212), das zuletzt durch Artikel 20 des Gesetzes vom 10.08.2021 (BGBl. I S. 3436) geändert worden ist i. V. m. § 1 Abs. 6 und § 5 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Kreislaufwirtschaftsgesetz (HAKrWG) vom 06.03.2013 (GVBl. S. 80) zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 03.05.2018 (GVBl. S. 82),

§§ 1 bis 6 a, 9 und 10 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (HessKAG) in der Fassung vom 24.03.2013 (GVBl. I S. 134), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28.05.2018 (GVBl. S. 247) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Königstein im Taunus in ihrer Sitzung am _____ folgende Änderung der

Abfallwirtschaftssatzung

beschlossen:

Artikel 1

§ 15 Abs. 8 der Satzung über die Entsorgung von Abfällen im Gebiet der Stadt Königstein im Taunus (Gebühren für die Entsorgung von Altpapier auf dem Wertstoffhof) **entfällt**.

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2022 in Kraft.

Ausfertigungsvermerk:

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieser Satzung mit den hierzu ergangenen Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten wurden.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Königstein im Taunus,

Der Magistrat der Stadt Königstein im Taunus

Leonhard Helm
Bürgermeister

(Siegel)